

- 2) Wird das zur Thür bestimmte Stück in den Bodenmodel gestreift, und durch die Mitte eine gerade Linie gezogen.
- 3) Stellet den Zirkel oben auf die Linie, und reißt, wie zuvor, das Gewölbe 1, 2, 3. Dann messet die Höhe des Thürloches und stechet sie aus 1 in 8; dann messet die Weite unten 6, 7, und theilet sie in 2 Theil, und stechet auf der Thüre rechts und links in 6 und 7 ab.
- 4) Ziehet von 2 zu 7, und von 3 zu 6 die Seitenlinien; so ist die Thüre aufgerissen.
- 5) Wird der Thürmodel nach der Schräge des Thürloches gerichtet, und dann die Thüre nach dieser Schräge zugeschnitten und geraspelt. Wenn nun die Thüre genau paßt, so wird der Zirkel aus dem Mittelpunkt auf die halbe Bodenhöhe gestellt, die Thüre eingepaßt, und unten herumgerissen und nach dem Riß abgeschnitten, und nach Gebrauch eingeschnitten.
- 6) Soll eine Thüre herausgeschnitten werden; so machet es also:
 - 1) Wenn der vordere Boden umgeschnitten wird, so wird darauf gesehen, daß unten am Mittelstück, noch außer dem Zirkelriß, ein Thür-Sägerschnitt stehen bleibt. Hernach wenn der Boden eingeschnitten ist, und die Thüre aufgerissen worden, so wird unten mit dem Zirkel bis an beyde Linien der Thüre nachgerissen und dann weggeschnitten.
 - 2) Wird die Thüre übersich gekehrt, den linken Seiten weggeschlagen und den Boden eingespannt; dann wird mit einer scharfen Uhrenmacher = Sägen, welche ein hohes Gestell haben muß, die Thüre nach dem Augemaß auf $\frac{1}{4}$ Zoll schräge herausgeschnitten; dann